WIR LADEN DICH EIN,

MIT UNS GEMEINSAM VIELFACH-KIRCHE ZU SEIN.



Liebe Schwestern und Brüder,

Liebe Schwestern und Brüder,

der Herbst lädt uns immer wieder ein, innezuhalten, zurückzuschauen und zugleich nach vorne zu blicken. Auch wir als Pfarrei wollen dies in diesem Jahr bewusst tun:

Am Freitag, den 28. November, laden wir herzlich zu unserem Jahresempfang in Bad Münstereifel ein. Wir beginnen um 18:00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend nehmen wir uns Zeit für Rückblick und Ausblick. (Die Einladung folgt noch) Ursprünglich war der Termin eine Woche früher geplant – doch wegen einer Fortbildung für unser Pastoralteam haben wir ihn verschoben.

Dieser Empfang steht im besonderen Zeichen der Veränderungen, die vor uns liegen: Ab dem 1. Januar 2026werden wir als eine große Pfarrei mit 14 Gemeinden unseren Weg weitergehen. Unser Ziel ist klar: den Glauben an Jesus Christus zu stärken und Gemeinschaft zu leben – für die kommenden Generationen.

Das wird nur gelingen, wenn viele mit anpacken. Deshalb möchte ich ermutigen, den Glauben nicht nur persönlich zu leben, sondern ihn auch in der Gemeinschaft zu bezeugen. Dazu gehört, dass sich Frauen und Männer bereit erklären, in den neuen Gremien – dem Kirchenvorstand (KV) und dem Pfarrgemeinderat (PGR) – Verantwortung zu übernehmen. Es geht dabei nicht um den Pfarrer oder das Pastoralteam. Es geht um Jesus Christus, um die Menschen in unseren Gemeinden und um die Zukunft unseres Glaubens.Wir sind lediglich Wegbegleiter und Unterstützer.

Darum bitte ich: Engagieren wir uns vor Ort, bringen wir unsere Charismen ein, und gestalten wir gemeinsam Kirche in unserer Zeit. Als Ermutigung möchte ich uns allen das Wort Jesu mit auf den Weg geben:

"Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen." (Mt 18,20)

In diesem Vertrauen freue ich mich auf viele Begegnungen – beim Jahresempfang und in unserem alltäglichen Miteinander im Glauben. Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen Ihr Pfarrer

Robert Rego

Im Namen des Pastoralteams Ihr Pfarrer Robert Rego schönem, sonnigen Wetter statt. Nach dem Gottesdienst um 9 Uhr in der Hubertuskapelle in Arloff, starten wir dort gegen kurz nach 10 Uhr mit der Prozession. Das Allerheiligste wurde getragen von Pfarrer Dr. Michael Schmitz, der Himmel von der freiwilligen Feuerwehr Arloff-Kirspenich. begleitet von den Meßdiener/innen, den Vorbetern, den Kommunionkindern in ihrer Kommunionkleidung, sowie den Gläubigen aus der Pfarrei St. Bartholomäus und benachbarten Pfarreien. Die musikalische Begleitung erfolgte durch den Musikverein Eifelland Arloff-Kirspenich. Der 1. Altar war an der Kreuzung Bachstraße/Holzgasse vor dem dortigen Kreuz aufgebaut, welches durch die Flut 2021 schwer beschädigt wurde. Der 2. Altar befand sich am katholischen Kindergarten in der Weiherstraße. Der 3. Altar war im Pfarrgarten in der Bachstr. 1 aufgebaut, wo auch der letzte Segen erteilt wurde. Die Prozession fand dort einen würdigen Abschluss. Hier verteilte der PGR Ortsausschuss für alle Teilnehmer div. kühle Getränke, Süßigkeiten und einen kleinen Imbiss. Das hatten sich alle bei der Hitze verdient. Unter den schattigen Bäumen vom Pfarrgarten kam es bis zum Nachmittag zu vielen netten Gesprächen unter den Gläubigen.

Am 19.06.2025 fand unsere diesjährige **Fronleichnamsprozession** bei







Am Sonntag, dem 24.08.2025 feierten wir zu Ehren des hl. Bartholomäus, dem Schutzpatron der Pfarrkirche, unsere Kirmes. Hierfür wurde die Pfarrkirche, die sich seit einem Jahr in der Renovierungsphase befindet, extra vorzeitig geöffnet. Dafür hatte sich der Kirchenvorstand eingesetzt. Es sind jedoch noch einige Restarbeiten zu verrichten, bevor sie wieder in ihrem vollen Glanz erstrahlt. Die feierliche Wiedereröffnung wird erst dann stattfinden, wenn alle Innen- und Außenrenovierungsarbeiten beendet sind. Hierzu ist dann ein großes Fest geplant. Die hl. Messe zum Patrozinium, die unser Pfarrer Robert Rego dort zelebrierte, fand eine sehr rege Teilnahme. Nach dem Schlusssegen gingen alle zum Ehrenmal, welches sich vor der Kirche befindet. Dort sang der Männergesangverein und es spielte der Musikverein Eifelland Arloff-Kirspenich. Die Bürgermeisterin hielt eine Ansprache, danach legten zwei Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Arloff-Kirspenich einen Kranz nieder und Pfarrer Rego spendete den Segen zum Gedenken an die Verstorbenen der Weltkriege. Danach gingen fast alle Anwesenden bei herrlichem Wetter, gemeinsam mit dem musikalisch begleiteten Festumzug, zum Kirmesplatz. Hier spielte der Musikverein verschiedene Lieder aus ihrem reichhaltigen Repertoire bis in den Nachmittag.

Aktion offene Kirche

beim Michaelsmarkt in Bad Münstereifel am 07.09. kamen viele Besucher in die Jesuitenkirche. Am Eingang wurde ihnen eine Kerze angeboten die an den Altarstufen angezündet werden konnte. Bitten und Dank durften formuliert werden. Das Team der offenen Kirche beobachtet immer wieder, wie positiv verändert die Menschen die Kirche wieder verlassen. Passend zum Michaels Markt, der ja zum Gedenken an den Heiligen Michael, dem Schutzpatron von Bad Münstereifel, gefeiert wird, stand die Offene Kirche unter dem Thema Schutzengel.

Innerhalb von 3,5 Stunden befand sich ein Lichtermeer von 500 Kerzen auf den Stufen vor dem Altar.

Viele Besucher haben sich einen Augenblick der Stille und Besinnung gegönnt und dem Orgelspiel, den Gebeten und Impulsen gelauscht und waren vielleicht ganz nah bei Gott!

Die kommenden Termine für die Aktion offene Kirche sind der 05.10. und die Lange Nacht der Anbetung, an dem auch das Allerheiligste ausgesetzt wird, am 06.12.

Wir freuen uns Sie und /Du Teil des Teams offene Kirche werden? Dann melden Sie sich bei Birgitta Paffrath 0172 6358208 (auch über WhatsApp).



Spendeneingang für 100 Kräutersträuße

Anlässlich der Kräuterweihe zum diesjährigen Fest Mariä Himmelfahrt wurden von den Gläubigen für die Kräutersträuße 419,00 Euro gespendet. Dieser Betrag wurde je zur Hälfte dem Förderverein Amare e.V. und für ein Kinderheim in Mangalore/Indien (Missionskreis des Seelsorgebereichs Bad Münstereifel) überwiesen.

Für das Kräuterteam der kfd Bad Münstereifel Lieselotte Breuer und Angela Rosenberger



Lobpreisandacht in Antweiler, 6. Juli 2025

Was war denn da los? Sonntagnachmittag, es ist kurz vor 16.30 Uhr, die Kirche in Antweiler - St. Johann Baptist - ist gut gefüllt. In den Bänken sitzen interessierte und erwartungsvolle Menschen und auch der Altarraum beginnt sich zu füllen.

Eine kleine, aber feine Lichtinstallation, die für warme und sich verändernde Farben sorgt, sowie diverse Mikrofone lassen erahnen, dass da gleich etwas Besonderes passiert.

Auf den Altarstufen platziert sich die Chorgemeinschaft Veytal. Elisabeth Beyer, unsere Organistin, hat Sängerinnen und Sänger für dieses Projekt zusammengeführt. Sie nimmt ihren Platz als Chorleiterin vor einem E-Piano ein, leicht nervös wirkt sie, doch noch geschieht nichts.

Von der Seite kommen Frank Jenniches und Sven Clouth dazu, eine Verbeugung vor dem Allerheiligsten. Diakon Clouth betritt den Altarraum, Frank Jenniches greift zu einem Mikrofon und begrüßt alle Anwesenden und erklärt, was gleich passieren wird.

Nein, keine Messe und auch keine Wortgottesdienstfeier, sondern eine Lobpreisandacht wird es sein. Eine Form des Wortgottesdienstes, die uns Katholiken nicht ganz so vertraut ist. Der Ablauf ist wie folgt: drei Teile identischen Aufbaus gibt es, jeweils mit biblischem Text, Impuls, Liedblock, Stille.



Dann geht's los. Sven Clouth hat Texte aus dem Johannes- und Matthäus-Evangelium gewählt. Die Impulse sind z.T. provokant, doch mit viel Hoffnung und Zuversicht verbunden.

Und dann geschieht das eigentlich Verblüffende. Die Lieder, die Liedauswahl, die Form der Gestaltung und Umsetzung berühren. Diese tollen Stimmen, die einfach Lust haben zu singen, fügen sich ineinander, als wäre es die normalste Sache der Welt. Die Zuhörenden werden animiert mitzusingen, die Melodien, die Refrains einfach gehalten. Zögerlich tut sich etwas. Dann, als niemand mehr mit einer Steigerung rechnet, ergänzt die Stimme von Frank Jenniches den Chorgesang. Sie verdrängt nicht, sie untermauert und wirkt wie ein I-Tüpfelchen. Das Ganze klingt erfrischend und lebendig. Dazu Klavier und Gitarrentöne ... alles harmoniert!

Ein freudiger wie herzlicher Applaus und viele ermunternde Worte nach der Veranstaltung bestätigen diesen Eindruck. Diese Form Gott zu loben und zu preisen kam definitiv gut an, scheint sogar ausbaufähig zu sein. Das Interesse in der Gemeinde ist geweckt, eine Wiederholung wünschenswert.

S.C.



38. Malteser Wallfahrt zum Marien-Gnadenbild nach Kevelaer

Über 900 Pilgerinnen und Pilger haben sich am 24. Mai 2025 auf den Weg zum Gnadenort nach Kevelaer gemacht. Mit zwei Bussen unter der Leitung der beiden Malteser Karin und Heribert Gerstenmeyer, begleitet von Pfr. Werner und den Maltesern Maria Stullgies und Heinz-Willi Büchen, waren auch 85 Pilger aus der Pfarreiengemeinschaft Sinzig und Teilen des Seelsorgereichs Veytal dabei.

Zum 38. Mal fand diese Wallfahrt für älteren, kranke und behinderte Pilger mit den Maltesern der Erzdiözese Köln statt.

Höhepunkt des Tages war das feierliches Pilgerhochamt in der Basilika St. Marien mit Weihbischof Ansgar Puff. In seiner Predigt griff er das diesjährige Motto des Hl. Jahres "Pilger der Hoffnung" auf.

Nach dem schmackhaften gemeinsamen Mittagessen aus der Feldküche der Malteser für alle Pilger und Helfer im Pax Christi, ging es für viele Pilger zur Gnadenkapelle mit dem Marien-Gnadenbild der Trösterin der Betrübten oder zur Kerzenkapelle um ihre persönlichen bzw. die ihnen zu Hause aufgetragen Anliegen dort der Gottesmutter anzuvertrauen.

Zum Abschluss der Wallfahrt zogen noch einmal alle Fahnenträger und Pilger ins Pax Christi, wo der kleine Malteser-Chor-Köln mit seinem beeindruckenden Gesang und Pfr. Werner mit seiner Predigt alle Teilnehmer noch einmal begeisterten.

Gestärkt mit einem Lunch-Packet und einigen Dankgebeten und -liedern, aus dem extra für diese Pilgerreise erstellten Malteserheft, kamen alle Pilger gestärkt am frühen Abend zu Hause an.

"Für einige Pilger, besonders die aus den Seniorenheimen, ist diese Wallfahrt aufgrund von gesundheitsbedingten Mobilitätseinschränkungen eine der wenigen Gelegenheiten im Jahr, die eigenen vier Wände zu verlassen," so die Worte der Organisationspaares Gerstenmeyer.

Wir danken allen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und die tolle organisatorische Vorbereitung.

38. Malteser Kevelaerwallfahrt 24. Mar 2025

Bericht und Foto: Karin Gerstenmeyer

Danketag im Pfarrheim Bad Münstereifel Houverath

Am 05.09.2025 fand im Pfarrheim Bad Münstereifel Houverath ein Danketag für alle freiwillig Engagierten unsere 14 Gemeinden und den Mitarbeiter*innen der drei Kindergärten in unserer Pastoralen Einheit statt. 130 Gäste hatten sich versammelt. Das Treffen stand im Zeichen der Gemeinschaft und des Glaubens, mit Christus im Mittelpunkt.

Der Nachmittag begann mit einer gemeinsamen Messe und ging zu Kaffee und Kuchen über, bei dem die Besucher in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kamen. Der Abend wurde durch ein vorzügliches Essen abgerundet.

Ein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, deren Engagement den Ablauf ermöglicht hat. Die angestellten Mitarbeitenden (Organisten, Küster, Pastoralteam und Büro und Verwaltung) sorgten dafür, dass sich die freiwilligen Helferinnen und Helfer gut versorgt fühlen durften. Ein besonderer Dank gilt Birgitta Paffrath vom Engagement Team Bad Münstereifel, für die wunderbare Dekoration mit Blumenschmuck und der Vorbereitung des symbolhaften Dankeschöns (s. Foto).

Der Danketag bot eine Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und den Glauben zu stärken. Dieses Fest macht Hoffnung auf einen gelingenden Strukturwechsel!







WO VIELE ZUSAMMEN WIRKEN ENTSTEHT HONIG



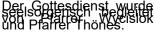


Unter diesem Motto feierten wir am 24.08.2025 unser diesjähriges Pfarrfest in St. Johann Baptist in Antweiler, beginnend mit einem ökumenischen Gottesdienst.

Passend zum Motto war die Kirche mit einem Bienenstock, Blumen und Honiq geschmückt.









Fürbitten, Gebete, Texte, Lieder und die Predigt betonten das Thema Bienen, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Beim Lied "Einfach spitze, dass du da bist" wurden die Gemeindemitglieder aktiv eingebunden und aufgefordert mit zu stampfen, zu klatschen, zu hüpfen und zu tanzen. Für die musikalische Begleitung bedanken wir uns wieder ganz herzlich bei Frank Jenniches und dem Musikverein Antweiler unter der engagierten Leitung von Dirk Eschweiler.

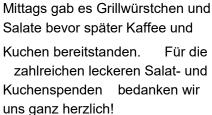
Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst hatten die Besucher die Möglichkeit an einer Kirchenführung teilzunehmen. Dieses Angebot fand wieder großen Anklang und wir bedanken uns hier herzlich bei Herrn J. Schulte für die interessanten Ausführungen über unser Gotteshaus und seine Heiligenfiguren.







Nach dem Gottesdienst konnten die Gäste viele schöne Stunden auf dem Pfarrfest verbringen, wo sie bei Kaffee und Brötchen musikalisch wieder durch den Musikverein Antweiler unterhalten wurden.











Ein Imker-Ehepaar aus der Region erklärte allen Wissbegierigen sehr anschaulich alles rund um das Thema Bienen und Honig. Hier konnten die Gäste Bienenwaben begutachten und auch leckeren Honig erwerben.





Beim Schätzspiel konnten die Besucher ihren Tipp abgeben zur Frage: "Wie viele Bonbons befinden sich in diesem Glas". Für die korrekte Zahl -173 freuten sich die drei Gewinner über schöne Preise: Honig, Gutschein für die Eisdiele oder ein Beauty-Körbchen rund um das Thema Honig.





Den ganzen Tag über konnten die Kinder Zeit in der Hüpfburg verbringen oder an den Bastelangeboten rund um das Thema Honig und Bienen teilnehmen. Ihre unter Anleitung gestalteten Bienenhotels wurden im Anschluss stolz präsentiert.

Der Erlösdes Pfarrfestes kommtwieimmer ausschließlich der Jugendarbeit in unserer Pfarrei zu Gute. Daher waren auch die Speisen und Getränke für Kinder kostenfrei.



DANKE an alle, die sich in irgendeiner Form bei den zahlreichen Vorbereitungen für dieses schöne Fest engagiert haben. **DANKE** an alle, die den Gottesdienst und den Tag mitgestaltet und verschönert haben. **DANKE** an alle für die zahlreichen Salat- und Kuchenspenden. **DANKE** an Petrus für das tolle Wetter.



DANKE an all die zahlreichen fleißigen "Bienen" beim Aufund Abbau, in der Küche, und überall wo Hilfe nötig war, ganz besonders an Anna Josephs für die tollen ldeen, die



phantastische Umsetzung und die unermüdliche Arbeit getreu dem Motto:

WO VIELE ZUSAMMEN WIRKEN ENTSTEHT HONIG

Jugendfahrt nach Taizé in den Sommerferien 2025

29 Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren und junge Erwachsene bis 35 Jahre aus den Kirchen Bad Münstereifel und Euskirchen haben zusammen als bunt-gemischte ökumenische Gruppe mit 5 Betreuenden eine Woche in Taizé verbracht.

In diesem Jahr sind wir mit Zelten unterwegs gewesen und haben das "Taize-Feeling" nochmal neu erlebt.

Wir haben Spiritualität im Gebet, im Gesang und in der Stille erlebt, die Brüder der Gemeinschaft von Taize kennengelernt, uns über die Texte in der Bibel ausgetauscht, Gottesdienst gefeiert. Mit täglichen Arbeiten, wie Toiletten putzen, Abwasch, Hof fegen und Müll sammeln, Kioskdienst, Kochen, Kinderbetreuung im Familienbereich und als Night Guards, die nachts für Ruhe sorgen, haben wir mitgewirkt, dass ca. 2000 Menschen in Taize gut untergebracht waren. Wir haben viele neue Menschen verschiedener Nationalitäten kennengelernt, uns mit ihnen ausgetauscht, gemeinsam gespielt, gearbeitet, gebetet, gesungen und viel Spaß gehabt.

Nach dieser Woche waren wir uns alle einig: Taize- wir kommen wieder!



Save the date(s)!

Die Gemeinden aus Euskirchen fahren im nächsten Jahr 2026 vorraussichtlich in den Sommerferien vom 16.08. bis 23.08.2026 und die Bad Münstereifler Gemeinden in den Herbstferien vom 24.10. bis 01.11.2026. Die Informationen zur Anmeldung veröffentlichen wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Save the Date

Fahrt nach Taizé in den Herbstferien 24.10. – 01.11. 2026



Die Aktion Dreikönigssingen 2026 Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

In den Gemeinden unserer Pastoralen Einheit setzen sich seit Jahrzehnten vor Ort die Organisator*innen dafür ein, dass es Gruppen von Sternsingern und Sternsingerinnen gibt, die den Segen von Haus zu Haus bringen und Gelder sammeln zur Unterstützung der Dreikönigssingen Aktionen.

Auch zum Jahreswechsel 2026 soll dies wieder möglich gemacht werden.

In den kommenden Wochen werden die Kostüme repariert und neu genäht, Kronen gebastelt, die Aktion "Schule statt Fabrik" vorgestellt, Material bestellt und die Wege der Gruppen durch die Städte und Dörfer organisiert.

Die Termine der Dreikönigsaktion entnehmen Sie bitte ab Dezember den Terminen auf der Homepage und in gedruckter Form.
Sie möchten mehr wissen? Schauen sie doch mal bei www.sternsinger.de rein!

Haben Sie Interesse mit zu machen?

Melden Sie sich gerne Ulla Corzelius

Ursula.corzelius@erzbistum-köln.de 0160-91007503





Ortsausschuss Aktiv.Kirche St. Johann-Baptist Antweiler-Wachendorf

Der Einladung zur Teilnahme am Bittweg waren zahlreiche Teilnehmer gefolgt. Auf dem Spaziergang durch die Schöpfung Gottes gesellten sich im Verlauf mehr und mehr Pilger dazu. Der Bittweg begann in Antweiler mit der Begrüßung, einem Gebet und einem Schriftwort.





Die weiteren Stationen waren die Petruskapelle in Wachendorf, die Bruder Klaus Kapelle und die Kapelle in Rißdorf bevor das Ziel - die Kirche in Lessenich erreicht wurde. Seelsorgerisch begleitet wurden die Pilger durch Pfarrer Wycislok und Pfarrer Schmitz, der auch den Abschlussgottesdienst in Lessenich hielt. Wie gewohnt wurden alle im Anschluss mit leckeren Köstlichkeiten belohnt.



Alljährlich können sich die Pilger am Albertinenhof für den weiteren Weg stärken.

BITTWEG

Mit Jesus unterwegs Danke für die Schöpfung

Wann: 28. Mai Start: um 17.00 Uhr ab Kirche St. Johann Baptist

Stationen unseres Weges: Petrus Kapelle Wachendorf Bruder Klaus Feldkapelle Kapelle Rißdorf

Abschlussgottesdienst in Lessenich gegen 19.00 D

Erde ist überall.

Sie ist unser Planet, unser Lebensraum, der Boden, in den das Weizenkorn gelegt wird, damit es Frucht bringt, die in ständigem Wandel sich befindliche Welt:

Frühjahr - Zeit der Saat, des Neuanfangs

Sommer - Zeit des Wachsens, der Reife

Herbst - Zeit der Ernte, der Freude.

Winter - Zeit der Erholung, der Stille.

Wir kommen von der Erde, sie nährt und trägt uns, und wir gehen zu ihr zurück.

Danken wir Gott für seine Schöpfung.





Von Herzen bedanken wir uns bei den begleitenden Musikern für die musikalische Begleitung, besonders auch bei den beiden Nachwuchsmusikern Mathilde und Paul. Danke an alle Aktiven für die Vorbereitung und ganz besonderen Dank an alle Pilger, die uns begleitet, mit uns gebetet, gesungen und auch geklönt haben.

Einladung zur christlichen Schweigemeditation

"In dir ist ein Raum des reinen Schweigens, der unberührt ist vom Lärm der Welt.

unberührt von den vielen Gedanken und Emotionen, die uns ständig überwältigen.

Im diesem Raum des Schweigens will Gott in dir geboren werden. Dann kommst Du in Berührung

mit Deinem wahren Selbst, dem unberührbaren und unverfälschten Bild Gottes in dir."

(Anselm Grün)

Haben Sie schon etwas Erfahrungen mit Meditationspraxis gesammelt, dann könnte Sie vielleicht unser Treffen zur christlichen Schweigemeditation interessieren.

Eine kleine Gruppe trifft sich in den Räumen der ev. Kirchengemeinde in Bad Münstereifel einmal im Monat um in zwei Schweigeeinheiten von jeweils 20 Minuten eingeleitet von einem kurzen Impuls in Stille zur Ruhe zu kommen und dem tiefsten Inneren bewusst Raum zu geben.

Wer mag, kann sich im anschließenden Gespräch noch mit den anderen Teilnehmern austauschen.

Das Treffen startet jeweils um 19:30 und dauert bis etwa 21:00. Die nächsten Termine sind 02.Oktober und am 06. November

Ansprechpersonen sind Ulla Corzelius und Herbert Golawski (ursula.corzelius@erzbistum-koeln.de, 0160-91007503. herbert.golawski@t-online.de)



*Herzliche Einladung zur Kapellenzeit "Zeit der Stille".

Wir laden ein, einen Moment inne zu halten, damit sich am Ende der Sommerzeit trotz der instabilen Weltlage Ruhe einstellt. Wir laden ein, Euch zu besinnen auf einen besonderen, oft unerwartenden Moment, den jeder individuell lang oder kurz empfindet - den Augenblick. Wir laden ein, Euch selbst eine Pause zu gönnen - frei von allem Lärm der Welt. Unter Anleitung der Gesundheitsberaterin Steffi Frey schaffen wir gemeinsam einen Raum, in dem wir durchatmen & entspannen können. Schenkt Euch einen Moment der Stille.

Wann: 10.10.25 18.00 - 18.45 Uhr

Wo: Kapelle in BAM-Soller, Schmittstr./Ecke Rainstr.

Die Teilnahme ist kostenfrei, vor Ort steht eine Dose für freiwillige Spenden, da das Angebot ehrenamtlich ist. In der Kapelle wird geheizt, wer mag darf sich aber gerne noch eine Decke mitbringen. Wir freuen uns auf Dich - Steffi Frey & Ruth Breuer.*



Erntedankfest Rupperath KJG St. Petrus Rupperath





10 Jahre Enzyklika Laudato si'

2025 jährte sich die Veröffentlichung der wegweisenden Sozial- und Umweltenzyklika Laudato si' von Papst Franziskus zum zehnten Mal. Das Jubiläum bietet Pastor Rego Anlass, im PGR eine Gruppe zu motivieren die Ziele der Enzyklika in den Gemeinden bewusst zu machen, wie dringlich effiziente Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz sind.

Zentraler Beweggrund des Papstes war die "Sorge um das gemeinsame Haus". Diese Sorge ist aktueller denn je und es wird immer deutlicher, dass für eine ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit alle gebraucht werden. Dem göttlichen Auftrag der Schöpfungsfürsorge können wir nur gerecht werden, wenn wir gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft für alle arbeiten.

(Quelle: https://www.dbk.de/themen/10-jahre-laudato-si 09.09.2025)

Eine konkrete Projektidee ist nun in der Umsetzung. Am 21. September hat ein Schöpfungsgottesdienst in Arloff/Kirspenich stattgefunden. Dort wird vom Kirchenvorstand St. Bartholomäus eine Grünfläche zur Verfügung gestellt, auf der in Zukunft Bäume von Katechesegruppen, Brautpaaren, Taufpaten etc. gepflanzt werden dürfen, als Zeichen der Verbundenheit von Schöpfung und Glaube. Den Anfang machten die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte SB Bad Münstereifel und Veytal. Sie pflanzte den ersten Baum als Zeichen des Neubeginns der Pastoralen Einheit St. Michael Bad Münstereifel, die ab dem 01.01.2026 unsere 14 Gemeinden vereinen wird. Die Besucher des Schöpfungsgottesdienstes erhielten im Anschluss einen kleinen Imbiss und konnten sich mit Infomaterial zum Klimaschutz eindecken. Vor Ort wurden Vorschläge zur Namensgebung des neuen Areals gesammelt und die Gäste erhielten noch ein kleines Präsent um neue Lebensräume für Insekten zu schaffen.

Sie möchten sich auch in das Thema Schöpfungsfürsorge einbringen? Melden Sie sich gerne bei Petra Metzen 02253/5454713 oder 015234048712 oder bei Ulla Corzelius (ursula.corzelius@erzbistum-koeln.de oder 0160-91007503).







Caritas Gruppe Bad Münstereifel

Auch in diesem Jahr hat die Gruppe im Caritasausschuss sich um die Gelder für Menschen in unseren Gemeinden bemüht. Gesammelt wurde auf Festen und an den Kirchentüren.

In diesen Sommerferien haben wir Eisgutscheine für Familien angefertigt. Die Familien konnten diesen Gutschein für einen gemeinsamen Besuch in einer Eisdiele in Bad Münstereifel nutzen.

Von den gesammelten Caritas Geldern werden auch in diesem Jahr wieder Grundnahrungsmittel an die die Tafel gespendet.

Die Adventsammelaktion wird vom 15. November bis 6. Dezember 2025 stattfinden.

Natürlich dürfen Sie auch gerne zwischendurch auf das Konto spenden. Kirchengemeindeverband Bad Münstereifel

IBAN: DE80 3825 0110 0001 5571 72

Verwendungszweck: Spende CARITAS 2025

Für Weihnachten stehen uns voraussichtlich wieder 23 Pakete der Rundschau Weihnachtslicht Aktion zur Verfügung. Diese Pakete werden von vielen Helfern, in einem großen logistischen Aufwand, gepackt und dann in die Gemeinden verteilt. Diese Aktion unterstütz bedürftige Senioren.

Möchten Sie sich für ein Paket anmelden, oder kennen jemanden, der sich über eines freuen würde?

Es gibt von Schwester Annmarie aus Maria Rast auch das Angebot eines Besuchsdienstes für Senioren.

Sie haben Interesse, dann melden Sie sich gerne bei Ulla Corzelius. ursula.corzelius@erzbistum-koeln.de oder 0160-91007503



Tipp aus der Bücherei Kommern

Neue Erwachsenenliteratur

Alsterdal, Tove	Sturmrot (Eira-Sjödin-Trilogie Bd. 1)	
Alsterdal, Tove	Erdschwarz (Eira-Sjödin-Trilogie Bd.2)	
Alsterdal, Tove	Nebelblau (Eira-Sjödin-Trilogie Bd.3)	
Andersson, Per J.	Vom Inder, der mit dem Fahrrad nach Schweden fuhr	
Blum, Antonia	Der Kindersuchdienst: Für immer in deinem Herzen	
Clark, Lucy	The Surf House (Thriller)	
Colgan, Jenny	In unseren Träumen ist immer Sommer	
Falcones, Ildefonso	Die Pfeiler des Glaubens	
Falcones, Ildefonso	Die Kathedrale des Meeres	
Fitzek, Sebastian	Horror-Date - kein Thriller	
Gmuer, Sara	Achtzehnter Stock	
Kobr, Michael	Schatten über Somarken (Krimi)	
Krien, Daniela	Irgendwann werden wir uns alles erzählen	
Krien, Daniela	Mein drittes Leben	
Krien, Daniela	Der Brand	
Lind, Hera	Um jeden Preis	
Maly, Beate	Die Trümmerschule - Zeit der Hoffnung	
Moyes, Jojo	Zwischen Ende und Anfang	
Rademacher, Cay	Nacht der Ruinen (Krimi)	
Stern, Anne	Wenn die Tage länger werden	
Teige, Trude	Das Haus, in dem das Böse wohnt (Krimi)	
Teige, Trude	Totensommer (Krimi)	
Teige, Trude	Das Mädchen, das schwieg (Krimi)	
Theisen, Manfred	Der Pate von Ehrenfeld (Krimi)	
van Cauwelaert, Didier	Das Findelkind	
Werkmeister, Meike	Über dem Meer tanzt das Licht	
Werkmeister, Meike	Das Glück riecht nach Sommer	
Winkelmann, Andreas	Ihr werdet sie nicht finden (Thriller)	
Winter, Claire	Die Erbin	

Tipp aus der Bücherei Kommern

Neue Kinder-/Jugendbücher wurd

Alves, Katja	Elsie und das Karibu	ab 9 Jahren
Blanck, Ulf	Die drei ??? Kids - Die Spur der Tresorknacker	8 - 11 Jahre
Blanck, Ulf	Die drei ??? Kids -Magische Schurken	8 - 11 Jahre
Brandis, Katja	Woodwalkers - die Rückkehr 1 - Das Vermächtnis der Wandler	ab 10 Jahre
Brandis, Katja	Woodwalkers - die Rückkehr 3 - Das Grollen der Löwin	ab 10 Jahre
Brandis, Katja	Woodwalkers - die Rückkehr 5 - Rivalen im Revier	ab 10 Jahre
Brandis, Katja	Woodwalkers - die Rückkehr 6 - Zeit der Entscheidung	ab 10 Jahre
Dietl, Erhard	Die Olchis	ab 6 Jahre
Gugger, Rebecca	Ida und der fliegende Wal	3-6 Jahre
Meadows, Daisy	Im Zaubertal der Einhörner 1 - Feuerfünkchen	ab 7 Jahre
Meadows, Daisy	Im Zaubertal der Einhörner 2 - Schimmerhauch	ab 7 Jahre
Meadows, Daisy	Im Zaubertal der Einhörner 3 - Glitzerhuf	ab 7 Jahre
Meadows, Daisy	Im Zaubertal der Einhörner 4 - Wellenglanz	ab 7 Jahre
Nußberger, Angelika	Frei und gleich - die Menschenrechte	ab 12 Jahre
Pantermüller, Alice	Mein Lotta-Leben 21 - Sei kein Trottel, Axolotl	ab 9 Jahre
Pauli, Lorenz	Der Ort der lieben Dinge	ab 4 Jahre
Pfeiffer, Boris	Die drei ??? Kids - SOS im Bike-Park	8-11 Jahre
Siegner, Ingo	Der kleine Drache Kokosnuss in der Tiefsee	ab 6 Jahre
Sommerland, Simone	Mach mit, Mausi Maus	3-4 Jahre

NOTFALL-HANDY 0171 - 8752562

PASTORALTEAM

Pfr. R. Rego (Leitender Pfarrer)

Pfr. Dr. M. Schmitz (Pfarrvikar)

Pfr. P. Wycislok (Pfarryikar)

Kaplan Pater Bibin

Diakon S. Clouth

Diakon Dr. U. Günzel

Gemeindereferentin Diana Schreiber

Gemeindeassistentin Viktoria Charlotte Schmitz

Verwaltungsleitung Daniela Simon

Assistenz der Verwaltungsleitung Rebecca Berndt

Engagementförderin Ulla Corzelius

Pfr. Dr. U. Sellier (Altenseelsorge/ zur besonderen Verfügung des It. Pfarrers)

Pfr. H.-J. Metzmacher (Subsidiar)

Pfr. L. Pützkaul (Subsidiar)

02253 / 9329100

0175 / 6524597

0175 / 6526264

0170 / 4587728

0151 / 65016312

0170 / 4496381

02253 / 6966

0171 / 5435964

0151 / 12472840

0173 / 5214266

0152 / 51927170

0160 / 91007503

0175 / 6548119

02257 / 9585677

02257 / 7259

WIR LADEN DICH EIN, SICHTBAR MIT UNS VIELFACH-KIRCHE ZU SEIN:





SCAN ME

ÖFFNUNGSZEITEN

Langenhecke 3, 53902 **Bad Münstereifel** pfarrbuero-bam@erzbistum-koeln.de

02253 / 180360

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9-12 Uhr

(ausgenommen jeden 1. Donnerstag im Monat, da bleibt das Pfarrbüro geschlossen)

Kirchberg 14, 53894 **Mechernich** pastoralbürokommern@erzbistum-koeln.de

02443 / 6959

Mittwoch 9-12 Uhr

(ausgenommen jeden 1. Donnerstag im Monat, da bleibt das Pfarrbüro geschlossen)

Katholische öffentliche Bücherei in Houverath

Die Pfarrbücherei ist geöffnet sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr.

Katholische öffentliche Bücherei in Effelsberg

Die Pfarrbücherei ist geöffnet sonntags von 9.00 bis 10.00 Uhr, dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr und freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Katholische öffentliche Bücherei in Kommern

Die Pfarrbücherei ist geöffnet mittwochs 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr und sonntags 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS:

Texte für die nächste Vielfach-Ausgabe reichen Sie bitte bis Mittwoch, 24.12.2025, 12.00 Uhr unter pfarrbuerobam@erzbistum-koeln.de oder pastoralbuero.kommern@erzbistum-koeln.de

Verspätet eingereichte Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Pastorale Einheit
Bad Münstereifel & Veytal

Homepage: www.vielfach-kirche.de Bildnachweis /Literaturnachweis